



Installation von Iris Andraschek und Hubert Lobnig bei Slavonice/Zlabings  
Foto: Kateřina Papežová

## Forschung

Die Forschung am Bohemicum umfasst **Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften** und wurde und wird von der DFG, dem BMBF, der Fritz Thyssen Stiftung u.a.m. gefördert.

Im **sprachwissenschaftlichen Bereich** sind Grammatik und Pragmatik, Typologie und Sprachvergleich, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit, Sprachplanung und Sprachmanagement sowie Phraseologie und Werbesprache als Forschungsschwerpunkte zu nennen. Aktuell ist das Bohemicum am DFG-Projekt „Language across generations: contact induced change in morpho-syntax in German-Polish and German-Czech bilingual speech“ beteiligt.

Im **kulturwissenschaftlichen Bereich** gelten Sprache im Raum und Raum in Literatur, Nationsbildung und nationale und transnationale Erinnerungskulturen, Wiedergeburt versus Moderne sowie deutschsprachige Literatur Prags und jüdische Kultur in Mitteleuropa als Schwerpunkte. Aktuell koordiniert das Bohemicum den Forschungsverbund „Grenze/n in nationalen und transnationalen Erinnerungskulturen zwischen Tschechien und Bayern“.

Das Bohemicum fokussiert auch fachlich auf Tschechisch als Fremd- und Herkunftssprache. Zusammen mit Kollegen aus Wien, Sheffield und Prag wird die Buchreihe „Čeština jako cílový jazyk“ (Tschechisch als Zielsprache) herausgegeben.

## Kontakt

Bohemicum – Center for Czech Studies  
Geschäftsführung und wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Marek Nekula  
Büro: PT 3.1.18  
Telefon: (0941) 943-3526  
E-Mail: marek.nekula@ur.de

Sekretariat:  
Elisabeth Here  
Büro: PT 3.1.17  
Telefon: (0941) 943-3525  
Telefax: (0941) 943-1861  
E-Mail: bohemicum.info@ur.de

Zusatzstudium Regionalkompetenzen  
für die bayerisch-tschechische Grenzregion  
& Bachelorstudiengang  
Deutsch-Tschechische Studien  
Koordination und Studienberatung:  
Martin Oswald, M.A.  
Büro: PT 3.1.32  
Telefon: (0941) 943-3558  
E-Mail: info.dts-cns@ur.de

Zusatzstudium Bohemicum  
Koordination und Studienberatung:  
Dr. Renata Sirota-Frohauer  
Büro: PT 3.1.36  
Telefon: (0941) 943-3562  
E-Mail: renate.sirota-frohauer@ur.de

## Anschrift

Universität Regensburg  
Bohemicum  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg  
[www.ur.de/bohemicum](http://www.ur.de/bohemicum)





## Warum Tschechisch in Deutschland und Bayern?

In der Tschechischen Republik sind circa 6.000 Firmen aktiv, die Töchter deutscher oder österreichischer Unternehmen und Konzerne sind bzw. eine Beteiligung aus Deutschland oder Österreich haben. Diese Unternehmen sind auf die Kenntnisse der Nachbarsprachen und die interkulturelle Kompetenz ihrer Manager und Mitarbeiter angewiesen, so dass sie diese Kompetenzen auch wünschen und fördern. In Texten und Veranstaltungen bayerisch-tschechischer und deutsch-tschechischer Organisationen und Institutionen wird konsequent eine deutsch-tschechische Zweisprachigkeit praktiziert.

Baisert auf Angaben der DTIHK, Handelskammer Schweiz (CZ) und Österreichisches AußenwirtschaftsCenter Prag vom Juli 2017

Bayern und Tschechien wollen ihre Grenzregion in Wissenschaft, Bildung, Kultur und Wirtschaft zu einer grenzübergreifend vernetzten Innovations- und Wirtschaftsregion entwickeln. Als Schlüsselkompetenz für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in dem gemeinsamen Zukunftsraum wird die Zweisprachigkeit ausgemacht. Nicht zuletzt deswegen wurde auch die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur gegründet. Vor Ort arbeiten in diese Richtung Euroregionen wie Euregio Egrensis oder Euroregion Bayerischer Wald - Böhmerwald - Innerer Inn bzw. die Region Donau-Moldau.

Basiert auf dem Entwicklungsgutachten für den bayerisch-tschechischen Grenzraum vom Dezember 2016

An Realschulen und Gymnasien in den Regierungsbezirken Oberfranken, Oberpfalz und Niederbayern lernen pro Jahr circa 700 Schüler Tschechisch. An weiteren Schulen wird Tschechischerwerb durch ein Pilotprojekt im Rahmen der Europäischen territorialen Zusammenarbeit INTERREG V gefördert. Schulpartnerschaften und Schüleraustausch werden durch das Tandem – Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch begleitet und unterstützt. Tschechisch-Erwerb und/oder Lehramt Tschechisch ist daher eine sinnvolle Erweiterung des Studiums.

Basiert auf Angaben der Ministerialbeauftragten und LPO I in Kraft ab 30. August 2014

## Bohemicum – Center for Czech Studies

Die wissenschaftliche Einrichtung Bohemicum ist an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften der Universität Regensburg angesiedelt und in ihrer Forschung und Lehre auf tschechische Sprache, Literatur und Kultur ausgerichtet.



Foto: David Liese

## Unsere Studienprogramme:

### Zusatzstudium Regionalkompetenzen

Im zweisemestrigen **zertifizierten Zusatzstudium Regionalkompetenzen für die bayerisch-tschechische Grenzregion** werden Tschechischkenntnisse auf A2-Niveau (4 SWS pro Semester) sowie Kultur- und Sprachkontakt und praxisorientierte areale Kompetenzen (zwei Kurse je 2 SWS) erworben.

Das studienbegleitende Zusatzstudium schließt ein Praxismodul mit **Akteuren aus der Praxis** ein und wird in Kooperation mit der Universität Pilsen durchgeführt. Das Programm wird im Rahmen von INTERREG V aus Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Anmeldung bis 15. Oktober unter: [info.dts-cns@ur.de](mailto:info.dts-cns@ur.de)



Ziel ETZ | CIL EÚS  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



Europäische Union  
Evropská unie  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj

## Zusatzstudium Bohemicum

In dem **zweisemestrigen zertifizierten Zusatzstudium Bohemicum** werden Tschechischkenntnisse auf B2-Niveau (mind. 4 SWS Intensivsprachkurs & 4 SWS Sprachkurs pro Semester) und Sprach- Kultur- und Arealkompetenzen für Tschechien (4 SWS pro Semester) erworben. Ins Programm sind auch geförderte **Exkursionen**, Workshops und geförderte **Sommerschulen** in Tschechien integriert.

Das Zusatzstudium kann **an der Universität Regensburg oder an der Universität Passau** absolviert werden.

Anmeldung bis 15. September unter:  
[bohemicum.info@ur.de](mailto:bohemicum.info@ur.de)

## BA-Studiengang Deutsch-Tschechische Studien

Der dreijährige Bachelorstudiengang ist in **Kultur- und Sozialwissenschaften** verankert und wird gemeinsam mit der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Karlsuniversität Prag durchgeführt.

Im Rahmen des Studiums ist ein **einjähriger Studienaufenthalt an der Karlsuniversität in Prag** vorgesehen, der durch **Stipendien** des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert wird.

Entsprechend dem gewähltem Schwerpunkt befähigt der Doppelabschluss („double degree“) zum Studium weiterführender kultur- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge sowie zur Berufstätigkeit in Organisationen, Institutionen und Unternehmen im internationalen Umfeld in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Medien, Bildung und Kulturvermittlung mit Fokus auf deutsch-tschechische Zusammenarbeit.

Studienberatung: [info.dts-cns@ur.de](mailto:info.dts-cns@ur.de)  
Einschreibung unter:  
[www.ur.de/studium/studentenkanzlei](http://www.ur.de/studium/studentenkanzlei)

DAAD

